

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/005/2025
Datum	Donnerstag, 10.07.2025
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	11:22 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwarzenberger, Thomas

Ausschussmitglied

Demmel, Christian

Goldstein, Ulrike

Gotz, Max

Hausberger, Claudia

Hofer, Sepp

Hügenell, Helga

Neubauer, Martina

Schindlmayr, Simon

Schneider, Rainer

Steinberger, Friederike

Wetzelsperger, Georg

von TOP 2 ö bis TOP 1 nö
bis TOP 5.1 ö

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt

Bonaita, Pia

Bruckmann, Wolfgang, Dr.

Büllesbach, Susanne

Deufel, Sylvia

Gerstenberger, Britta

Getzlaff, Stefan

Gräbsch, Dorit

Hirschhuber, Andrea

Kellermaier, Cornelia

Keß, Bettina, Dr.

Kögel, Isabelle

Langer, Daniel

Lengmüller, Regina

Liewehr, Hubert

Neubauer, Annika

Pellengahr, Astrid, Dr.

Podechtl, Franz

Schmitt, Florian

Schreyer, Christoph

Schwarzmaier, Markus

Steinwand, Ralf

ab TOP 1 nö

ab TOP 1 nö

Wanke, Julia
Ziegler, Tanja

Gäste

Geiger, Jörg
Jonen, Reiner
Kriegl, Gisela
Termin, Jan

Protokollführerin

Heilbrunner, Karin

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Münster, Peter

entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Sylvia Deufel
TOP 3	Haushaltsplanaufstellung 2026 - aktueller Stand und Ausblick zu Einsparpotentialen
TOP 4	Genehmigung Mehrausgaben: Sanierung Wohnung Vierfamilienwohnhaus Epfenhauserstr. 10 Landsberg a. Lech
TOP 5	Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2024 des Bezirks Oberbayern
TOP 6	Jahresrechnung 2024: Information der Zahlungsströme 2024
TOP 7	Feststellung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) für die Jahre 2019 bis 2021
TOP 8	Entlastung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) für die Jahre 2019 bis 2021
TOP 9	Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils): Feststellung und Entlastung der Jahresabschlüsse der Jahre 2019/2020 bis 2020/2021
TOP 10	Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern: Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2022, Behandlung der Jahresergebnisse 2019 bis 2022, Entlastung der Werkleitung
TOP 11	Beteiligungsbericht 2023
TOP 12	Stellenplan 2025 - Aufhebung eines Sperrvermerks im Referat 22 - Sozialplanung, Koordination und Fachdienste
TOP 13	Stellenplan 2025 - Aufhebung von Sperrvermerken für die Abteilung II - Sozialverwaltung
TOP 14	Erledigung von Prüfungsfeststellungen; Teilbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 bis 2017 für das Prüfungsgebiet der Bauausgaben beim Bezirk Oberbayern durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband
TOP 15	Antrag des Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2024 auf Zusammenarbeit mit Bürgerenergiegenossenschaften beim Aufbau von Anlagen zur Gewinnung von Solarstrom auf Gebäuden und Flächen des Bezirks
TOP 16	Antrag der Ausschussgemeinschaft ÖDP, Die Bayernpartei, Die Basis vom 07.07.2024 auf Einrichtung eines Energieverbundes in Form einer Energiegenossenschaft zwischen den Bezirksgütern Haar und KBO
TOP 17	Beratung und Beschluss über die Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
TOP 18	Reduzierung der arbeitgeberseitigen Fahrtkostenbezuschung und entsprechende Anpassung der Fahrtkostenzuschussrichtlinie ab 01.01.2026
TOP 19	Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule und Heilpädagogische Tagesstätte Ingolstadt - Festlegung einer übergeordneten Gesamtbezeichnung
TOP 20	Anpassung der Richtlinien zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZuRichtlBez)
TOP 21	Änderung Gesellschaftsvertrag der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH
TOP 22	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

Bei TOP 8 ö und TOP 9 ö übernimmt Vizepräsident Rainer Schneider die Sitzungsleitung.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 12 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Sylvia Deufel

Die neue Gleichstellungsbeauftragte für den gesamten Geschäftsbereich des Bezirks Oberbayern und seiner kameralen Einrichtungen, Frau Verwaltungsamtsrätin Sylvia Deufel, stellt sich dem Bezirksausschuss vor.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt die Vorstellung der seit 01.06.2025 bestellten Gleichstellungsbeauftragten für den gesamten Geschäftsbereich des Bezirks Oberbayern und seiner kameralen Einrichtungen, Sylvia Deufel, zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 3 Haushaltsplanaufstellung 2026 - aktueller Stand und Ausblick zu Einsparpotentialen

Es werden die Möglichkeiten von Einsparpotentialen im Haushalt 2026 vorgestellt.

Beschluss:	Die Kämmerei wird beauftragt, die Haushaltsgespräche 2026 wie im Sachverhalt beschrieben zu führen. angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	--	------------------------

TOP 4 Genehmigung Mehrausgaben: Sanierung Wohnung Vierfamilienwohnhaus Epfenhauserstr. 10 Landsberg a. Lech

In dem Vierfamilienwohnhaus Epfenhauserstr. 10 Landsberg a. Lech wurde nach nahezu 30 Jahren Mietdauer die Wohnung EG, rechts von der Mieterin zum 30.06.2025 gekündigt. Altersbedingte Abnutzungen seit 1996 und die Anpassung an heutige Wohnstandards machen eine Sanierung erforderlich.

Hierfür sind in den Haushalt 2025 keine Mittel eingestellt. Es bedarf daher einer Genehmigung der Mehrausgaben durch den Bezirksausschuss.

Beschluss:	Die durch die Sanierung der Wohnung EG rechts in dem Vierfamilienwohnhaus Epfenhauserstr. 10 Landsberg am Lech auf der HhSt 1.88080.50900.999 entstehenden Mehrausgaben werden bis zu einer Höhe von 145.000,00 € genehmigt.
-------------------	--

Deckung: Allgemeine Deckungsreserve – 1.91410.85000.999

angenommen

Ja 11 Nein 0

TOP 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2024 des Bezirks Oberbayern

Der Haushalt 2024 schließt mit einem Gesamtergebnis von 2.772.983.403,23 € und weist einen ungedeckten Bedarf von 115.957.733,29 € aus. Dieser verteilt sich mit 114.730.816,76 € auf den Verwaltungshaushalt und 16.226.916,51 € auf den Vermögenshaushalt.

Der ungedeckte Bedarf des Verwaltungshaushalts wird durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage und der Zuführung an den Verwaltungshaushalt in voller Höhe finanziert.

Das Rechnungsergebnis des Vermögenshaushalts weist einen Finanzierungsbedarf von 16.226.916,51 € aus. Hierfür werden ein Kredit von 15 Mio € aufgenommen und der verbleibende Betrag von 1.226.916,51 Mio € durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt damit am Jahresende 79.800.686,48 €.

Der Stand der Schulden erhöht sich von 132.053 € durch die Kreditaufnahme von 15 Mio € auf 15.072.138 €.

Beschluss:	<p>Von den Ergebnissen der Jahresrechnung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024 des Bezirks Oberbayern mit den sich aus den Anlagen</p> <p>im Verwaltungshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 2.641.354.818,46 €</p> <p>im Vermögenshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 131.628.584,77 €</p> <p>sowie den Ausführungen im Rechenschaftsbericht – Anlage 1 der Kämmerei wird Kenntnis genommen.</p> <p>zur Kenntnis genommen</p>
-------------------	---

TOP 6 Jahresrechnung 2024: Information der Zahlungsströme 2024

Die Zahlungsströme zwischen dem Bezirk Oberbayern und den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2024 werden vorgestellt.

Beschluss:	<p>Von den Zahlungsströmen 2024 zwischen dem Bezirk Oberbayern und den kreisfreien Städten und Landkreisen sowie den Ausführungen der Bezirksverwaltung wird Kenntnis genommen.</p> <p>zur Kenntnis genommen</p>
-------------------	---

TOP 7 Feststellung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) für die Jahre 2019 bis 2021

Die Feststellung der Jahresrechnung ist, analog der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, eine dem Bezirkstag vorbehaltene Aufgabe. Mit dem Feststellungsbeschluss nach Art. 84 BezO wird das Zahlenwerk der Jahresrechnung fixiert, gleichzeitig macht sich der Bezirkstag das von der Verwaltung vorgelegte Zahlenwerk zu eigen.

Die Voraussetzungen für die Feststellung der Jahresrechnungen für die Jahre 2019 bis 2021 sind erfüllt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die Jahresrechnungen 2019 bis 2021 mit den nachstehenden Ergebnissen festzustellen:	
		Jahresrechnung 2019
	im Gesamthaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	2.017.822.889,89 Euro
	im Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	1.992.435.271,20 Euro
	im Vermögenshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	25.387.618,69 Euro
		Jahresrechnung 2020
	im Gesamthaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	2.029.530.770,31 Euro
	im Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	2.008.239.159,82 Euro
	im Vermögenshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	21.291.610,49 Euro
		Jahresrechnung 2021
	im Gesamthaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	2.131.302.120,97 Euro
	im Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	2.117.941.865,25 Euro
	im Vermögenshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	13.360.255,72 Euro
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 8 Entlastung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) für die Jahre 2019 bis 2021

Mit dem Beschluss über die Entlastung wird das Verfahren der Rechnungslegung förmlich abgeschlossen. Die Erteilung der Entlastung ist eine dem Bezirkstag vorbehaltene Aufgabe.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die Entlastung der Jahresrechnungen 2019 bis 2021 zu erteilen.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 9 Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils): Feststellung und Entlastung der Jahresabschlüsse der Jahre 2019/2020 bis 2020/2021

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung beschließt der Bezirkstag über die Feststellung und Entlastung der geprüften Jahresabschlüsse der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) sowie über die Verwendung des Jahresgewinnes. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung Wirtschaftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 sind erfüllt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgenden Beschluss zu fassen:
	<ol style="list-style-type: none">1. Für die Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) wird der Jahresabschluss zum 30.06.2020 mit einem Gewinn in Höhe von 204.502,39 Euro und der Jahresabschluss zum 30.06.2021 mit einem Gewinn in Höhe von 183.712,99 Euro festgestellt.2. Die Gewinne aus beiden Wirtschaftsjahren werden in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.3. Für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 sowie 2020/2021 wird die Entlastung erteilt.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 10 Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern: Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2022, Behandlung der Jahresergebnisse 2019 bis 2022, Entlastung der Werkleitung

Gemäß § 8 Nr. 2 der Eigenbetriebssatzung Kloster Seeon sowie § 2 Nr. 7 Geschäftsordnung (GeschO) beschließt der Bezirkstag über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, über die Behandlung der Jahresergebnisse sowie über die Entlastung der Werkleitung.

Die Voraussetzungen für die Beschlussfassungen für die Jahre 2019 bis 2022 liegen vor.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag nachstehenden Beschluss zu
-------------------	--

fassen:

1. Für das Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, wird

- der Jahresabschluss 2019 mit einem Verlust in Höhe von 1.651.484,77 Euro,
- der Jahresabschluss 2020 mit einem Verlust in Höhe von 2.269.056,10 Euro,
- der Jahresabschluss 2021 mit einem Verlust in Höhe von 3.265.472,69 Euro sowie
- der Jahresabschluss 2022 mit einem Verlust in Höhe von 2.688.460,35 Euro

festgestellt.

2. Der operative Verlust

- des Jahres 2019 in Höhe von 630.544,73 Euro,
- des Jahres 2020 in Höhe von 1.136.863,82 Euro,
- des Jahres 2021 in Höhe von 1.849.763,93 Euro sowie
- des Jahres 2022 in Höhe von 1.136.196,43 Euro

wird vollständig ausgeglichen.

3. Die Abschreibungsverluste

- in Höhe von 1.020.940,04 Euro für das Jahr 2019,
- in Höhe von 1.132.192,28 Euro für das Jahr 2020,
- in Höhe von 1.415.708,76 Euro für das Jahr 2021 sowie
- in Höhe von 1.552.263,92 Euro für das Jahr 2022

sind aus dem Eigenkapital auszugleichen.

4. Der Werkleitung wird die Entlastung für die Jahre 2019 bis 2022 erteilt.

angenommen

Ja 13 Nein 0

TOP 11 **Beteiligungsbericht 2023**

Der Bezirk hat gemäß Art. 80 Bezirksordnung (BezO) jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Für die Beteiligungen in Form von Zweckverbänden und sonstigen Zusammenschlüssen bestehen keine Verpflichtungen hinsichtlich eines Berichtswesens. Der Vollständigkeit halber werden die öffentlich-rechtlichen Beteiligungen in den Bericht mit aufgenommen, soweit der Bezirk Oberbayern über ein Stimmrecht von mindestens 20% verfügt. Über die klinischen Beteiligungen wurde bereits gesondert Bericht erstattet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht betrachtet das Geschäftsjahr 2023.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt von dem Beteiligungsbericht 2023 Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 12 Stellenplan 2025 - Aufhebung eines Sperrvermerks im Referat 22 - Sozialplanung, Koordination und Fachdienste

Das Referat 22 – Sozialplanung, Koordination und Fachdienste beantragt die Aufhebung eines Sperrvermerks für das Arbeitsgebiet 100 – Strategische Sozialplanung.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, den Sperrvermerk zu einem Anteil von 0,5 der Stelle aufzuheben.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 13 Stellenplan 2025 - Aufhebung von Sperrvermerken für die Abteilung II - Sozialverwaltung

Die Abteilung II beantragt die Aufhebung von Sperrvermerken bei drei Stellen, die zum Aufbau der „organisatorischen Koordinierungseinheit“ benötigt werden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, die beantragten drei Sperrvermerke aufzuheben
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 14 Erledigung von Prüfungsfeststellungen; Teilbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 bis 2017 für das Prüfungsgebiet der Bauausgaben beim Bezirk Oberbayern durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband

Gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern ist der Bezirksausschuss nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss für die Erledigung der Berichte über die örtliche und überörtliche Rechnungs- und Kassenprüfung zuständig.

Beschluss:	Die Prüfungsfeststellungen aus dem Teilbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 bis 2017 für das Prüfungsgebiet der Bauausgaben beim Bezirk Oberbayern durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband vom 18.10.2023 sind erledigt.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 15 Antrag des Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2024 auf Zusammenarbeit mit Bürgerenergiegenossenschaften beim Aufbau von Anlagen zur Gewinnung von Solarstrom auf Gebäuden und Flächen des Bezirks

Bündnis 90 / Die Grünen stellte am 27.05.2024 einen Antrag auf Zusammenarbeit mit Bürgerenergiegenossenschaften beim Aufbau von Anlagen zur Gewinnung von Solarstrom auf Gebäuden und Flächen des Bezirks.

Es wird nach einer Diskussion kein Beschluss gefasst und von Seiten der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt den Beschluss in den Bezirkstag am 17.07.2025 zu vertagen und dort zu behandeln.

Beschluss:	kein Beschluss gefasst	Ja 12 Nein 1
-------------------	-------------------------------	---------------------

TOP 16 Antrag der Ausschussgemeinschaft ÖDP, Die Bayernpartei, Die Basis vom 07.07.2024 auf Einrichtung eines Energieverbundes in Form einer Energiegenossenschaft zwischen den Bezirksgütern Haar und KBO

Die Ausschussgemeinschaft ÖDP, Die Bayernpartei, Die Basis stellte am 07.07.2024 einen Antrag darauf, dass die Einrichtung eines Energieverbundes in Form einer Energiegenossenschaft zwischen den Bezirksgütern in Haar und der KBO geprüft wird, mit der Möglichkeit alle Einrichtungen des Bezirks, die Strom erzeugen, zu einem virtuellen Kraftwerk zu verbinden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss entscheidet vorberatend über den Antrag der Ausschussgemeinschaft ÖDP, Bayernpartei, dieBasis vom 07.07.2024 auf Prüfung der Einrichtung eines Energieverbundes in Form einer Energiegenossenschaft zwischen den Bezirksgütern in Haar und der KBO mit der Möglichkeit, alle Einrichtungen des Bezirks, die Strom erzeugen, zu einem virtuellen Kraftwerk zu verbinden.	
	abgelehnt	Ja 0 Nein 13

TOP 17 Beratung und Beschluss über die Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Der Bezirkstag berät und beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bezirksbürger und Bezirksbürgerinnen (Entschädigungssatzung) vom 17.07.2025 mit Anpassungen in der Dynamisierung und der Kostenerstattung des Deutschlandtickets.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bezirksbürger und Bezirksbürgerinnen (Entschädigungssatzung) vom 17.07.2025 zu beschließen.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 18 Reduzierung der arbeitgeberseitigen Fahrtkostenzuschussung und entsprechende Anpassung der Fahrtkostenzuschussrichtlinie ab 01.01.2026

Die Verwaltung erläutert, dass im Zuge der herausfordernden Haushaltslage freiwillige Entgelt- und Besoldungsbestandteile kritisch hinterfragt werden sollten und empfiehlt, die seit 01.01.2020 bestehende arbeitgeberseitige Fahrtkostenzuschussung ab 01.01.2026 nur noch in Höhe von maximal 35 € monatlich zu übernehmen und die angepasste, bezirkseigene Fahrtkostenzuschussrichtlinie entsprechend zu genehmigen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag vorberatend, die arbeitgeberseitige Fahrtkostenbezuschung ab 01.01.2026 nur noch in Höhe von maximal 35 € monatlich zu übernehmen und die angepasste, bezirkseigene Fahrtkostenzuschussrichtlinie entsprechend zu genehmigen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 19 Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule und Heilpädagogische Tagesstätte Ingolstadt - Festlegung einer übergeordneten Gesamtbezeichnung

Die Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule und die Heilpädagogische Tagesstätte in Ingolstadt sind zwei Einrichtungen, die als Einheit unter einem Dach kooperieren. Dies soll künftig aus einem übergreifenden Leitnamen ersichtlich werden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt, dass die Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule und die Heilpädagogische Tagesstätte in Ingolstadt unter dem übergreifenden Namen Johann-Nepomuk-von-Kurz-Zentrum Ingolstadt geführt werden.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 20 Anpassung der Richtlinien zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZuRichtlBez)

Die Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZuRichtlBez) wurde geändert und aktualisiert.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt, die Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZuRichtlBez), zuletzt geändert mit dem Beschluss des Bezirkstages vom 18.07.2024, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu aktualisieren.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 21 Änderung Gesellschaftsvertrag der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH

Seit dem Jahr 2007 hält der Bezirk Oberbayern eine Beteiligung von 40% an der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH.

Im Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2007 (mit Änderung vom 15.12.2008) soll die Regelung zur Beschränkung der Versorgung Dritter auf die Anteile der Stadt Landsberg am Lech am Stammkapital entfallen. Außerdem soll die Pflicht zur Erstellung und Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichts gestrichen werden.

Gemäß der Geschäftsordnung ist hierfür die Zustimmung des Bezirkstags erforderlich.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH zuzustimmen:
-------------------	---

1. § 2 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen.

1. § 17 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Jahresabschluss und Lagebericht sind innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und unter Beachtung der kommunalrechtlichen Vorschriften von der Geschäftsführung aufzustellen und dem Abschlussprüfer zur Prüfung vorzulegen.

Abweichend von Satz 1 besteht keine Pflicht zur Erstellung und Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichts im Sinne der §§ 289b ff. des Handelsgesetzbuches, soweit nicht gesetzliche Vorschriften unmittelbar anwendbar sind.

angenommen

Ja 13 Nein 0

TOP 22 Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger gibt eine dringliche Anordnung für externe Beratungskosten im Rahmen der Verhandlungen über die Umsetzung des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 16.06.2025 zur MS-Klinik bekannt. Das Dokument wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss: **zur Kenntnis genommen**

Um 11:22 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger die öffentliche Sitzung.

Thomas Schwarzenberger
Bezirkstagspräsident

Karin Heilbrunner
Protokollführung